

Das in Potsdam angesiedelte Vorhaben Corpus Vitrearum Medii Aevi (CVMA) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften hat gemeinsam mit dem CVMA in Freiburg im Breisgau (Akademie der Wissenschaften und Literatur, Mainz) die Aufgabe, die mittelalterlichen Glasmalereien in der Bundesrepublik Deutschland zu inventarisieren, wissenschaftlich aufzuarbeiten und zu publizieren. Das Projekt ist eingebunden in das 1952 gegründete Internationale CVMA, das mit 16 Mitgliedsländern zu den am stärksten weltweit vernetzten Vorhaben der Kunstgeschichtsforschung zählt. Deutschland, das zusammen mit Frankreich und Großbritannien den umfangreichsten Bestand an mittelalterlicher Glasmalerei aufweist, hat mit über 25 publizierten Bänden einen entscheidenden Beitrag zu dieser Reihe geleistet.

Das vorliegende Buch erscheint in einem Jubiläumsjahr der Potsdamer Arbeitsstelle des CVMA: 1956 wurde an der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin in Ost-Berlin eine kunsthistorische Arbeitsstelle eingerichtet, die im Rahmen des internationalen CVMA die mittelalterlichen Glasmalereien auf dem Gebiet der DDR erfasste. Die bedeutenden thüringischen Glasmalereien gehörten zu ihren ersten Arbeitsschwerpunkten. Mit dem vorliegenden Band ist die mittelalterliche Glasmalerei des Bundeslands nunmehr vollständig bearbeitet.

Wir danken dem Domkapitel Erfurt und dem Verlag De Gruyter für ihre Unterstützung.

- <http://cvma.bbaw.de>
- www.corpusvitrearum.de
- www.corpusvitrearum.org

Weitere Informationen:

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Corpus Vitrearum Medii Aevi
Am Neuen Markt 8
14467 Potsdam

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 6. September unter:
cvma@bbaw.de



DIE MITTELALTERLICHEN GLASMALEREIEN IN THÜRINGEN

BUCHPRÄSENTATION

des Akademienvorhabens „Corpus Vitrearum Medii Aevi“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Freitag, 16. September 2016, 17 Uhr

Dom zu Erfurt, Kapitelsaal
Domstufen 1
99084 Erfurt

Mit dem jüngst erschienenen CVMA-Band sind die mittelalterlichen Glasmalereien Thüringens flächendeckend erfasst. Waren die historischen Verglasungen von Erfurt und Mühlhausen bereits Thema vorheriger Bände, so nimmt die neue Publikation die übrigen Standorte in den Blick. Die untersuchten Objekte geben einen Eindruck vom hohen künstlerischen Rang und der stilistischen Vielfalt der nur stark dezimiert überlieferten fragilen Bildgattung. Der zeitliche Rahmen reicht von Glasmalereien des 12. Jahrhunderts in Veitsberg und Oberndorf bis hin zu reformationszeitlichen Kabinettscheiben in Schmalkalden. Es finden sich Bezüge zur Hofkunst Heinrichs des Löwen und zur elsässisch-lothringischen Kunst der Zeit um 1300 ebenso wie Importwerke der bedeutenden Nürnberger Glasmalereiwerkstätten des frühen 16. Jahrhunderts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Museumsbeständen, die im 18./19. Jahrhundert in den Residenzstädten Eisenach, Gotha und Weimar als Teile fürstlicher Sammlungen zusammengetragen wurden.

Die Glasmalereien wurden für die Publikation nicht nur aufwändig fotografiert, sondern auch auf ihren Erhaltungszustand hin untersucht und dieser in übersichtliche Schemazeichnungen übertragen. Eine gattungsübergreifende kunsthistorische Einleitung, Untersuchungen zu Geschichte, Ikonographie, Erhaltung, Technik und Stil sowie ein Anhang mit über 1.200 Regesten machen den Band über das Fachgebiet hinaus zu einem grundlegenden Nachschlagewerk zur Kunstgeschichte Thüringens.

DIE MITTELALTERLICHEN GLASMALEREIEN IN THÜRINGEN

Der Band wurde im Rahmen des Akademienvorhabens „Corpus Vitrearum Medii Aevi“ (CVMA) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften erarbeitet und ist Teil einer international angelegten Reihe von Corpuswerken.

Cornelia Aman, Ute Bednarz, Markus Leo Mock, Jenny Wischnewsky, Martina Voigt:

Die mittelalterlichen Glasmalereien in Thüringen, ohne Erfurt und Mühlhausen
(Corpus Vitrearum Medii Aevi Deutschland Bd. XX,1)

Herausgegeben von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften durch Maria Deiters

553 S., 441 Abbildungen schwarz-weiß und farbig

Berlin/Boston 2016, De Gruyter Verlag
Ln. € 149,95, ISBN 978-3-11-044573-2

Begrüßung

Weihbischof Reinhard Hauke

Dompropst des Bistums Erfurt

Jacob Klinger

Acquisitions Editor Mediävistik De Gruyter

Maria Deiters

Arbeitsstellenleiterin CVMA Deutschland/Potsdam, BBAW

Abendvortrag

Zwischen Kloster und Kirche, Stadt und Hof

Der ungewöhnliche Reichtum
hochmittelalterlicher Malerei in Thüringen

Harald Wolter-von dem Knesebeck

Universität Bonn, Kunsthistorisches Institut

Kurzvorträge der Autorinnen und Autoren

Im Anschluss findet mit Unterstützung des
De Gruyter Verlags ein kleiner Empfang statt.